

Werkschau der Fakultät Gestaltung in der Hochschule am Standort in Würzburg am 23./24. Juli

Semester- und Abschlussarbeiten sowie interaktive Installationen in der Münzstraße 12 – der Eintritt ist frei

Am Freitag, 23. Juli und Samstag, 24. Juli, werden an der Hochschule am Standort in Würzburg **Semester- und Abschlussarbeiten des Studiengangs Kommunikationsdesign** ausgestellt.

Die Werkschau zeigt neben den Ergebnissen aus der Grundlagenausbildung eine Vielzahl von Projektarbeiten aus allen Bereichen der visuellen Gestaltung: Typografie, Illustration, Grafikdesign, Fotografie, Film/Video und interaktive Medien. Zusätzlich präsentieren sich 60 Absolventen des Sommersemesters mit ihren Abschlussarbeiten.

Zu sehen sind Bücher, Magazine, Plakate, Fotoprojekte, interaktive Installationen und Kurzspiel-filme, die ein breites Spektrum von Themen gestalterisch innovativ umsetzen.

Drei Beispiele:

Die Abschlussarbeit „Wesensformen – ein Archiv ästhetischer Naturformen“ von Katharina Heger beschäftigt sich mit der Natur als Ursprung und Inspirationsquelle für gestalterisches Handeln.

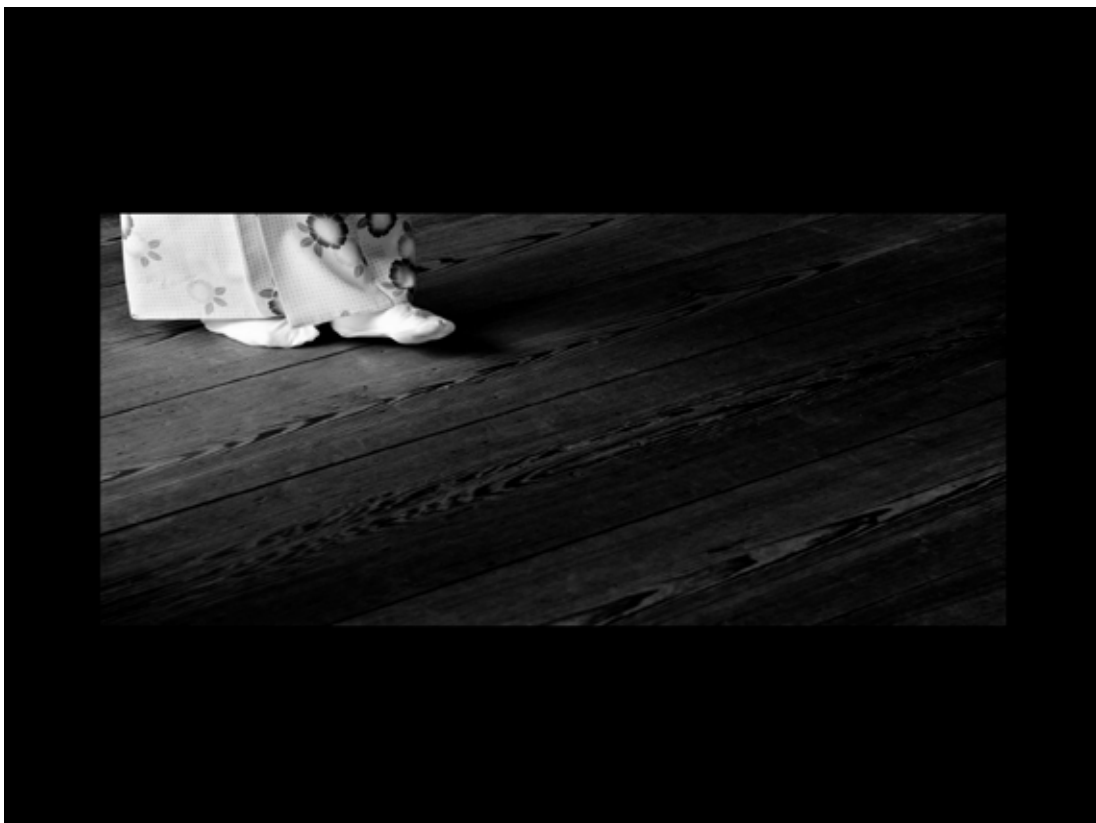
Georg Reil und Christoph Döring entwickelten mit „Tangible“ einen Prototyp eines innovativen berührungsempfindlichen Displays. Über Drehen, Neigen und Schieben kann sich der Benutzer durch dreidimensionale Kompositionen bewegen und sie gleichzeitig manipulieren. Die entstehenden Einzelbilder und Animationen werden Gegenstand einer ästhetischen Bewertung.

„Vertrautes in der Fremde finden“ ist eine poetische fotografische Spurensuche von Luise Aedtner über Arbeitswelt, Eigenheit, Einsamkeit, Frauenbild, Landschaften, Liebe, Mythen, Obdachlosigkeit, Religion, Ruhe und Stille, Stadtleben, Überalterung und Unorte Japans.

Studieninteressierte haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich an beiden Tagen bei Dozentinnen und Dozenten der Fakultät Gestaltung über die **Designausbildung in Würzburg** zu informieren.

Öffnungszeiten der Werkschau:

Freitag 23. Juli, 14 bis 19 Uhr Samstag 24. Juli, 10 bis 17 Uhr



„Vertrautes in der Fremde finden“ - eine poetische fotografische Spurensuche von Luise Aedtner.